

Hansjörg Schmid · Andreas Renz · Abdullah Takim
Bülent Ucar (Hg.)

Theologisches Forum Christentum – Islam



Verantwortung für das Leben

Ethik in Christentum
und Islam

Verlag Friedrich Pustet

Theologisches Forum Christentum – Islam
herausgegeben von Hansjörg Schmid, Andreas Renz,
Jutta Sperber, Abdullah Takım, Bülent Ucar

Hansjörg Schmid · Andreas Renz · Abdullah Takim ·
Bülent Ucar (Hg.)

Verantwortung für das Leben

Ethik in Christentum
und Islam

Verlag Friedrich Pustet · Regensburg

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

eISBN 978-3-7917-7046-8

© 2008 by Verlag Friedrich Pustet, Regensburg
Umschlaggestaltung: Martin Veicht, Regensburg
Satz und Layout: Corinna Schneider, Heidelberg
eBook-Produktion: Friedrich Pustet, Regensburg 2014

Weitere Publikationen aus unserem Verlag
finden Sie auf www.verlag-pustet.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 9

Hansjörg Schmid/Kays Mutlu

Christen und Muslime in ethischer Verantwortung
Zur Einführung 11

I. Anthropologische und theologische Grundlagen der ethischen Verantwortung

Heike Baranzke

Vor Gott – für die Geschöpfe
Grundlinien einer christlichen Anthropologie und Ethik
der Weltverantwortung 21

Abdullah Takım

Stellvertreter oder Ebenbild Gottes?
Der Mensch in Christentum und Islam
Eine Erwiderung auf Heike Baranzke 46

Ahmet Hadi Adanali

Was wir tun können, aber nicht tun sollen
Die Quellen der Verantwortung in islamischem Recht
und islamischer Theologie 52

Ulrike Bechmann

Verantwortung setzt die Anerkennung der Anderen als Andere voraus
Eine Erwiderung auf Ahmet Hadi Adanali 73

II. Verantwortliches Zusammenleben in Partnerschaft und Familie

Hamidch Mohagheghi

Partnerschaft, Familie und das Verhältnis der
Generationen aus islamischer Sicht 83

Wiebke Krohn/Arnulf von Scheliha

Liebe als Kriterium von Partnerschaft, Ehe und Familie
aus evangelischer Perspektive 98

Beobachterbericht (*Halit Öztürk*) 110

III. Verantwortliches Handeln in Staat und Politik

Daniel Bogner

Vom Glauben zur Politik – natürlicher Weg oder innere
Verdrehung für Christen? 117

Nader Purnaqaqcheband

Einige historische Vorüberlegungen zur politischen
Ethik im Islam (7.–11. Jahrhundert) 129

Beobachterbericht (*Ayşe Başol-Gürdal*) 146

IV. Verantwortliches wirtschaftliches Handeln

Johannes J. Frühbauer

Freiheit in den Grenzen der Gerechtigkeit? Wirtschaftsethische
Überlegungen aus der Sicht der Christlichen Sozialethik 153

Şefik Alp Bahadır

Islamische Wirtschaftsethik – eine kritische Bestandsaufnahme 168

Beobachterbericht (*Simone Rappel*) 181

V. Verantwortung in der Biomedizin

Mechthild Herberhold

Individual- und sozialetische Aspekte der Biomedizin Ein Beitrag aus christlicher Sicht	189
--	-----

Dževad Hodžić

Verantwortung in der Biotechnologie und das islamische Gemeinwohlprinzip (<i>maşlahā</i>).....	203
---	-----

Beobachterbericht (<i>Thomas Eich</i>).....	211
---	-----

VI. Konfrontation, Korrektiv, Mitgestaltung – christliche und islamische Verantwortung im gesellschaftlichen Kontext

Maysam J. al-Faruqi

Islam, Christentum, Säkularismus: Haben sie gemeinsame Werte?	217
--	-----

Bülent Ucar

Wie bringen die Religionen ihre ethische Botschaft in die gesellschaftliche Diskussion ein? Ein Beitrag aus muslimischer Sicht.....	229
---	-----

Ulrich Dehn

Die ethische Botschaft der Religionen zwischen sozialem Gewissen und gesellschaftlicher Integration Ein Beitrag aus christlicher Sicht	249
--	-----

Andreas Renz/Abdullah Takim

Christen und Muslime in der gemeinsamen Verantwortung für das Leben Zusammenfassende und weiterführende Reflexionen	255
Autorinnen und Autoren.....	276

Vorwort

Der vorliegende Band dokumentiert die vierte christlich-muslimische Fachtagung des Theologischen Forums Christentum – Islam, die vom 29.2. bis 2.3.2008 an der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart stattfand. Unter dem Titel »Verantwortung für das Leben« diskutierten über 100 christliche und islamische Theologen aus zwölf Ländern über christliche und islamische Ethik. Erfreulicherweise ist der Anteil muslimischer Teilnehmer auf über 40 gestiegen. Hervorzuheben ist, dass mit Prof. Dr. Xhabir Hamiti erstmals ein Muslim aus dem Kosovo am Forum teilnahm, das auch die Stimmen der Muslime vom Balkan in das Gespräch einbeziehen möchte. Der Bischof der gastgebenden Diözese, Dr. Gebhard Fürst, würdigte in einem Grußwort das Theologische Forum Christentum – Islam als gelungenes Beispiel des christlich-islamischen Dialogs. Das Forum sei »das gangbare Gegenmodell zu jenem Ansatz von Parallelgesellschaften, der nicht nur inhaltlich bedenklich und nicht wünschenswert, sondern vor allem auch in den Auswirkungen zunehmend konfrontativ und undialogisch wäre«. Erfreut zeigte sich der Bischof darüber, dass es zwischenzeitlich qualifizierte deutschsprachige Gesprächspartner auf Seiten der Muslime gibt, worin er ein »Heimischwerden von Muslimen in unserer Gesellschaft« sieht.

Dass das Forum »auch sechs Jahre nach der ersten Tagung¹ »jung« bleiben will und ein besonderes Interesse am wissenschaftlichen Nachwuchs hat, kam durch die Studienwoche »Christlich-Islamische Beziehungen im europäischen Kontext« zum Ausdruck, die im Juli 2007 (und erneut im Jahr 2008) mit 24 je zur Hälfte muslimischen und christlichen Stipendiaten stattfand. Zwei von ihnen wurden auf der Tagung im März von der Georges-Anawati-Stiftung für ihre lesenswerten Essays ausgezeichnet, die sie im Anschluss an die Studienwoche verfasst hatten:

1 Zur Entstehung und Entwicklung des Forums vgl. *Hansjörg Schmid*, Theologische Themenfelder im Gespräch von Christen und Muslimen. Erfahrungen und Ergebnisse im gesellschaftlichen Kontext Deutschlands, in: *Lebendiges Zeugnis* 63 (2008), 109–120.

Amin Rochdi (Erlangen) mit dem Titel »Von Schweinefleisch wird mir immer schlecht« und Sandra Lenke (Berlin) zum Thema »Nicht Herr im eigenen Haus? Christliche Selbstbesinnung als Beitrag zum interreligiösen Dialog«. ²

Die Tagung wurde wie gewohnt von einem christlich-muslimischen Team vorbereitet und geleitet, dem außer den Herausgebern dieses Bandes Prof. Dr. Klaus Hock, Kays Mutlu M. A. und Dr. Jutta Sperber angehörten. Die Beiträge des Bandes entspringen einem gemeinsamen Prozess des Nachdenkens und Diskutierens über Ethik in den beiden Religionen, spiegeln aber zugleich auch eine Vielzahl an Positionen wider und werden in inhaltlicher Hinsicht von ihrem jeweiligen Autor verantwortet.

Unser Dank gilt all denen, die mit ihren Vorträgen und Berichten zur Tagung und der vorliegenden Publikation beigetragen haben. Zu danken haben wir wiederum dem Bundesministerium des Innern, das durch seine finanzielle Förderung die Tagung und die Arbeit des Forums ermöglicht hat. Dr. Rudolf Zwank vom Verlag Friedrich Pustet hat die Erstellung des Buches wie gewohnt mit großer Sympathie für die Sache begleitet. Ikram Kabchi, Corinna Schneider und Christa Wassermann haben durch ihre Mitarbeit bei den Korrekturen dafür gesorgt, dass der Band zeitnah, ästhetisch ansprechend und weitgehend fehlerfrei erscheinen kann. Dafür ist ihnen herzlich zu danken.

Stuttgart/München/Frankfurt/Osnabrück, im August 2008

Hansjörg Schmid
Andreas Renz
Abdullah Takım
Bülent Ucar

2 Vgl. www.akademie-rs.de/fileadmin/user_upload/pdf_archive/schmid/2008_03_03_Rochdi_Schweinefleisch.pdf und www.akademie-rs.de/fileadmin/user_upload/pdf_archive/schmid/2008_03_03_Lenke_Herr_im_Haus.pdf.

Autorinnen und Autoren

Ahmet Hadi Adanali, Dr., Professor für islamische Theologie und Philosophie an der Theologischen Fakultät der Universität Ankara

Şefik Alp Bahadır, Dr. rer. pol., Dr. ing. h. c., Professor für Gegenwartsbezogene Orientforschung an der Universität Erlangen-Nürnberg

Heike Baranzke, Dr. theol., Wiss. Mitarbeiterin am Moralthologischen Seminar der Universität Bonn und Lehrbeauftragte an der Universität Wuppertal

Ayşe Başol-Gürdal, Dr. phil., Referentin am Forschungszentrum für Religion und Gesellschaft, Köln

Ulrike Bechmann, Dr. theol. phil. habil., Professorin für Altes Testament und Religionswissenschaft an der Universität Graz

Daniel Bogner, Dr. theol., Kollegiat am Max-Weber-Kolleg für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien, Universität Erfurt

Ulrich Dehn, Dr. theol., Professor für Missions-, Ökumene- und Religionswissenschaften an der Universität Hamburg

Thomas Eich, Dr. phil., Akademischer Rat am Orientalischen Seminar der Universität Tübingen

Maysam J. al-Faruqi, PhD, Professorin für Islamische Geschichte und Theologie an der Theologischen Fakultät der Georgetown University/Washington, DC

Johannes J. Frühbauer, Dr. theol., Wiss. Mitarbeiter an der Professur für Christliche Sozialethik, Universität Augsburg

Mechthild Herberhold, Dr. theol., Ethik konkret, Altena

Dževad Hodžić, Dr. theol., Dozent für Ethik an der Fakultät für Islamische Studien in Sarajevo

Wiebke Krohn, Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin in der Abteilung für Systematische Theologie an der Universität Osnabrück

Hamideh Mohagheghi, Vorsitzende der Muslimischen Akademie, Berlin, und Lehrbeauftragte an der Universität Paderborn

Kays Mutlu, M. A., Lehrer für Islamkunde in Duisburg

Halit Öztürk, Dr. phil., Wiss. Mitarbeiter am Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie der Freien Universität Berlin

Nader Purnaqqheband, Dr. phil., Wiss. Mitarbeiter am Seminar für Arabistik und Islamwissenschaft der Universität Halle-Wittenberg

Simone Rappel, Dr. theol., Privatdozentin an der Universität Freiburg und Abteilungsleiterin bei Missio, München

Andreas Renz, Dr. theol., M. A., Fachreferent im Referat Ökumene und Interreligiöser Dialog des Erzbischöflichen Ordinariats in München, Lehrbeauftragter an der Universität München

Arnulf von Scheliha, Dr. theol., Professor für Systematische Theologie an der Universität Osnabrück

Hansjörg Schmid, Dr. theol., Referent an der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Abdullah Takım, Dr. phil., Professor für Islamische Religion an der Universität Frankfurt a. M.

Bülent Ucar, Dr. phil., Professor für islamische Religionspädagogik an der Universität Osnabrück